Energieausweis für Wohngebäude



OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019

BEZEICHNUNG	Güssinger Straße 17	Umsetzungsstand	Bestand
Gebäude(-teil)	Wohnen	Baujahr	1969
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten	Letzte Veränderung	2003
Straße	Güssinger Straße 17	Katastralgemeinde	Heiligenkreuz im Lafnitztal
PLZ/Ort	7561 Heiligenkreuz im Lafnitztal	KG-Nr.	31109
Grundstücksnr.	1831/6	Seehöhe	229 m

	HWB _{Ref, SK}	PEB _{SK}	CO _{2eq,SK}	f _{GEE, SK}
A ++				
A +				
A				
В				
С				
D				
E				
F				
G	G	G	G	

HWB_{Ref}· Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

RK: Das **Referenzklima** ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{ern.}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n.ern.}) Anteil auf.

CO₂eq: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden **äquivalenten** Kohlendioxidemissionen (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

All e Werte gelten unter der Annahme eines normierten Benutzer Innenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2013-09 – 2018-08, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Wohngebäude

OIB ÖSTERREICHISCHES

OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019

GEBÄUDEKENNDATEN				EA	A-Art:
Brutto-Grundfläche (BGF)	147,8 m²	Heiztage	293 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	118,2 m²	Heizgradtage	3628 Kd	Solarthermie	- m²
Brutto-Volumen (V _B)	495,0 m³	Klimaregion	S/SO	Photovoltaik	- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	462,0 m²	Norm-Außentemperatur	-12,9 °C	Stromspeicher	- kWh
Kompaktheit (A/V)	0,93 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	kombiniert
charakteristische Länge (ℓ_c)	1,07 m	mittlerer U-Wert	0,980 W/m ² K	WW-WB-System (sekundär, opt.)	-
Teil-BGF	- m²	LEK _T -Wert	96,24	RH-WB-System (primär)	Kessel, Öl
Teil-BF	- m²	Bauweise	schwere	RH-WB-System (sekundär, opt.)	-
Teil-V _B	- m³				

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

		Ergebnisse	
Referenz-Heizwärmebedarf	$HWB_{Ref,RK} =$	242,3	kWh/m²a
Heizwärmebedarf	HWB _{RK} =	242,3	kWh/m²a
Endenergiebedarf	EEB _{RK} =	408,4	kWh/m²a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	$f_{GEE,RK} =$	3,22	
Erneuerbarer Anteil			

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)
--

Referenz-Heizwärmebedarf	$Q_{h,Ref,SK} =$	38 793 kWh/a	$HWB_{Ref,SK} =$	262,6 kWh/m²a
Heizwärmebedarf	$Q_{h,SK} =$	38 585 kWh/a	HWB _{SK} =	261,2 kWh/m²a
Warmwasserwärmebedarf	Q _{tw} =	1 133 kWh/a	WWWB =	7,7 kWh/m²a
Heizenergiebedarf	$Q_{H,Ref,SK} =$	62 609 kWh/a	HEB _{SK} =	423,7 kWh/m²a
Energieaufwandszahl Warmwasser			e _{AWZ,WW} =	4,66
Energieaufwandszahl Raumheizung			e _{AWZ,RH} =	1,48
Energieaufwandszahl Heizen			e _{AWZ,H} =	1,57
Haushaltsstrombedarf	Q _{HHSB} =	2 052 kWh/a	HHSB =	13,9 kWh/m²a
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} =	64 661 kWh/a	EEB _{SK} =	437,6 kWh/m²a
Primärenergiebedarf	$Q_{PEB,SK} =$	79 167 kWh/a	PEB _{SK} =	535,8 kWh/m²a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	$Q_{PEBn.ern.,SK} =$	76 934 kWh/a	PEB _{n.ern.,SK} =	520,7 kWh/m²a
Primärenergiebedarf erneuerbar	$Q_{PEBern.,SK} =$	2 233 kWh/a	PEB _{ern.,SK} =	15,1 kWh/m²a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	$Q_{CO2eq,SK} =$	19 741 kg/a	CO _{2eq,SK} =	133,6 kg/m²a
Gesamtenergie effizienz-Faktor			f _{GEE,SK} =	3,27
Photovoltaik-Export	$Q_{PVE,SK} =$	0 kWh/a	PVE _{EXPORT,SK} =	0,0 kWh/m²a

FDC	TE	-
ERS	16	 -1

GWR-Zahl		ErstellerIn	ARCH.DI.Vera Korab zt-gmbH
Ausstellungsdatum	23.02.2024	Unterschrift	ARCHITEKTIN
Gültigkeitsdatum	22.02.2034		DIPL. ING. VERA KORAS ZT-Gegelschaft m. b. H.
Geschäftszahl			CLEDNO 1-25 00 270, FAX DWG4

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 - EAVG 2012

Bezeichnung	Güssinger Straße 17		
Gebäudeteil	Wohnen		
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungs	Baujahr	1969
Straße	Güssinger Straße 17	Katastralgemeinde	Heiligenkreuz im Lafnitztal
PLZ/Ort	7561 Heiligenkreuz im Lafnitztal	KG-Nr.	31109
Grundstücksnr.	1831/6	Seehöhe	229

Energiekennzahlen It. Energieausweis

HWB263kWh/m²afGEE3,27-Energieausweis Ausstellungsdatum23.02.2024Gültigkeitsdatum22.02.2034

Der Energieausweis besteht aus

EAVG §9

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

HWB Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m² Jahr

f GEE Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

EAVG §3 Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch

für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.

EAVG §4 (1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

EAVG §6 Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.

EAVG §7 (1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart.

(2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.

EAVG §8 Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.

(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist.

(2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt,

1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder

2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Güssinger Straße 17

Güssinger Straße 17 A 7561, Heiligenkreuz im Lafnitztal

VerfasserIn

ARCH.DI.Vera Korab zt-gmbH

Dipl.Ing. Vera Korab Stadlauerstraße 13/10 1220 Wien-Donaustadt



T +43 1 2800270 F +43 1 2800270

M +43 1 2800270

E energieausweis@archkorab.at

Güssinger Straße 17

Güssinger Straße 17

7561 Heiligenkreuz im Lafnitztal

Katastralgemeinde: 31109 Heiligenkreuz im Lafnitztal

Einlagezahl: 792

Grundstücksnummer: 1831/6

GWR Nummer:

Planunterlagen

Datum: 00.00.00 Nummer:

VerfasserIn der Unterlagen

T +43 1 2800270 ARCH.DI.Vera Korab zt-gmbH

F +43 1 2800270

Dipl.Ing. Vera Korab M +43 1 2800270

Stadlauerstraße 13/10 E energieausweis@archkorab.at

1220 Wien-Donaustadt ErstellerIn Nummer: (keine)

Angewandte Berechnungsverfahren

Bauteile ON B 8110-6-1:2019-01-15 Fenster EN ISO 10077-1:2018-02-01

Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht, ON B 8110-6-1:2019-01-15 Erdberührte Gebäudeteile vereinfacht, ON B 8110-6-1:2019-01-15

Wärmebrücken pauschal, ON B 8110-6-1:2019-01-15, Formel (11)

detailliert, ON B 8110-6-1:2019-01-15 Verschattungsfaktoren

ON H 5056-1:2019-01-15 Heiztechnik Raumlufttechnik ON H 5057-1:2019-01-15 Beleuchtung ON H 5059-1:2019-01-15 Kühltechnik ON H 5058-1:2019-01-15

Diese Lokalisierung entspricht der OIB Richtlinie 6:2019, es werden die Berechnungsnormen Stand 2019 u. 2020 verwendet, die Anforderungen entsprechen den Höchstwerten der Richtlinie 6, 04-2019 ab dem Jahr

2021

CO2

kg/a

Anlagentechnik des Gesamtgebäudes

Güssinger Straße 17

Wohnen

Nutzprofil: Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten

Kohlendioxidemissionen in der Zone 0 5 000 10 000 15 000 20 000 Primärenergie, C02 in der Zone Anteil PEB kWh/a Baumheizung Anlage 1 100.0

	RH	Haumineizung Amage i	100,0		
ПП	Heizöl		66 875	17 276	
	I TW	Warmwasser Anlage 1	100,0		
IVV	1 7 7	Heizöl		6 325	1 634
	l sb	Haushaltsstrombedarf	100,0		_
SB	36	Strom (Liefermix)		3 345	465

Hilfse	energie ir	n der Zone	Anteil	PEB	CO2
				kWh/a	kg/a
	RH	Raumheizung Anlage 1	100,0		
ПП	Strom (Liefermix)		2 610	363	
	TW	Warmwasser Anlage 1	100,0		
	1 V V	Strom (Liefermix)		9	1

Energiebedar	f in der Zone	versorgt BGF m²	Lstg. kW	EB kWh/a
RH	Raumheizung Anlage 1	147,75	25,00	55 729
TW	Warmwasser Anlage 1	147,75		5 271
SB	Haushaltsstrombedarf	147,75		2 052

Konversionsfaktoren

Konversionsfaktoren zur Ermittlung des PEB (f PE,n.ern.), des erneuerbaren Anteils des PEB (f PE,n.ern.), des erneuerbaren Anteils des PEB (f PE,ern.) sowie des CO2 (f co2).

des efficients ales i EB (FF, eff.) sowie des 602 (1602).	TPE TPE,n.ern.	f PE,ern.	f CO2	
	-	-	-	g/kWh
Strom (Liefermix)	1,63	1,02	0,61	227
Heizöl	1,20	1,20	0,00	310

Raumheizung Anlage 1

Bereitstellung: RH-Wärmebereitstellung zentral (25,00 kW), Kessel ohne Gebläseunterstützung, flüssige Brennstoffe - Heizöl leicht, Zentralheizgerät (Standardkessel), Defaultwert für Wirkungsgrad, Baujahr vor 1978, (eta 100 %: 0,81), (eta 30 %: 0,79), Baujahr 1969, Aufstellungsort nicht konditioniert, modulierend, , Baujahr 1969

Speicherung: kein Speicher

Verteilleitungen: Längen pauschal, nicht konditioniert, 2/3 gedämmt, Armaturen ungedämmt Steigleitungen: Längen pauschal, nicht konditioniert, 2/3 gedämmt, Armaturen ungedämmt Anbindeleitungen: Längen pauschal, 2/3 gedämmt, Armaturen ungedämmt

Abgabe: Einzelraumregelung mit Thermostatventilen, Kleinflächige Wärmeabgabe wie Radiatoren, Einzelraumheizer, individuelle Wärmeverbrauchsermittlung, Heizkörper ($60~^{\circ}\text{C}$ / $35~^{\circ}\text{C}$), gleitende Betriebsweise

	Verteilleitungen Steigl		Anbindeleitungen
Wohnen	0,00 m	0,00 m	82,74 m
unkonditioniert	13,17 m	11,82 m	

Warmwasser Anlage 1

Bereitstellung: WW- und RH-Wärmebereitstellung kombiniert, Raumheizung Anlage 1

Speicherung: indirekt, ölbeheizter Warmwasserspeicher (.... - 1977), Anschlussteile gedämmt, mit E-Patrone, Aufstellungsort nicht konditioniert, Nenninhalt, eigene Angabe (Nenninhalt: 500 l)

Verteilleitungen: Längen pauschal, nicht konditioniert, 2/3 gedämmt, Armaturen ungedämmt

Steigleitungen: Längen pauschal, nicht konditioniert, 2/3 gedämmt, Armaturen ungedämmt

Zirkulationsleitung: Ohne Zirkulation

Stichleitung: Längen pauschal, Kunststoff (Stichl.)

Abgabe: Zweigriffarmaturen, individuelle Wärmeverbrauchsermittlung

	Verteilleitungen	Steigleitungen	Stichleitungen
Wohnen	0,00 m	0,00 m	23,64 m
unkonditioniert	8,54 m	5,91 m	

Wohnen

gegen Außen	Le	187,58	
über Unbeheizt	Lu	86,43	
über das Erdreich	Lg	139,62	
Leitwertzuschlag für linienförmige und punktförmige Wärmebrücken		41,36	
Transmissionsleitwert der Gebäudehülle	LT	455,00	W/k
Lüftungsleitwert	LV	29,25	W/k
Mittlerer Wärmedurchgangskoeffizient	Um	0.980	W/n

... gegen Außen, über Unbeheizt und das Erdreich

Bauteile gegen Außenluft

Dautelle (gegen Außenluit	m²	W/m²K	f	f FH	W/K
Nord						
AW	Hochlochziegel-Außenwand 40cm	32,99	1,107	1,0		36,53
		32,99				36,53
Ost						
AF001	O AF001-002 (2) Außenfenster 200/140	5,60	1,100	1,0		6,16
AT001	O AT001-002 (2) Außentür (Glas) 240/230	11,04	1,100	1,0		12,14
AW	Hochlochziegel-Außenwand 40cm	33,61	1,107	1,0		37,21
		50,25				55,51
Süd						
AF008	S AF008 Außenfenster 200/140	2,80	1,100	1,0		3,08
AF009	S AF009 Außenfenster 270/170	4,59	1,100	1,0		5,05
AW	Hochlochziegel-Außenwand 40cm	25,60	1,107	1,0		28,35
		32,99				36,48
West						
AF003	W AF003 Außenfenster 200/140	2,80	1,100	1,0		3,08
AF004	W AF004 Außenfenster 120/320	3,84	1,100	1,0		4,22
AF005	W AF005 Außenfenster 60/100	0,60	1,100	1,0		0,66
AF006	W AF006 Außenfenster 100/100	1,00	1,100	1,0		1,10
AF007	W AF007 Außenfenster 100/140	1,40	1,100	1,0		1,54
AT003	W AT003 Außentür 120/210	2,52	2,500	1,0		6,30
AW	Hochlochziegel-Außenwand 40cm	38,09	1,107	1,0		42,17
		50,25				59,07
Horizoi	ntal					
DGD	Decke gg Dachraum	147,75	0,650	0,9		86,43
DGK	Decke gg Keller	147,75	1,350	0,7		139,62
		295,50				226,05
	Summe	461 99				

Summe **461,99**

... Leitwertzuschlag für linienförmige und punktförmige Wärmebrücken

Leitwerte über Wärmebrücken

Wärmebrücken pauschal 41,36 W/K

Leitwerte Güssinger Straße 17 - Wohnen

... über Lüftung

Lüftungsleitwert

29,25 W/K Fensterlüftung

> Lüftungsvolumen VL = 307,32 m³ Luftwechselrate 0,28 1/h n =

Wohnen

Wirksame Wärmespeicherfähigkeit der Zone

schwere Bauweise

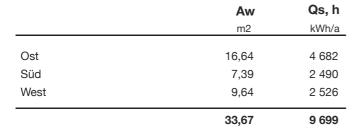
Interne Wärmegewinne

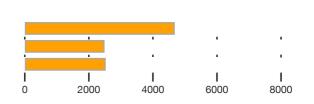
Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten

qi = 2,68 W/m2

Solare Wärmegewinne

Transpare	ente Bauteile	Anzahl	Fs -	Summe Ag m2	g -	A trans,h m2
Ost						
AF001	O AF001-002 (2) Außenfenster 200/140 Verschattung: Horizont 0°, Seitlich 0°, Überhang 0°	2	1,00	4,08	0,590	2,12
AT001	O AT001-002 (2) Außentür (Glas) 240/230 Verschattung: Horizont 0°, Seitlich 0°, Überhang 0°	2	1,00	8,82	0,590	4,58
		4		12,90		6,71
Süd						
AF008	S AF008 Außenfenster 200/140 Verschattung: Horizont 0°, Seitlich 0°, Überhang 0°	1	1,00	2,04	0,590	1,06
AF009	S AF009 Außenfenster 270/170 Verschattung: Horizont 0°, Seitlich 0°, Überhang 0°	1	1,00	3,45	0,590	1,79
		2		5,49		2,85
West						
AF003	W AF003 Außenfenster 200/140 Verschattung: Horizont 0°, Seitlich 0°, Überhang 0°	1	1,00	2,04	0,590	1,06
AF004	W AF004 Außenfenster 120/320 Verschattung: Horizont 0°, Seitlich 0°, Überhang 0°	1	1,00	3,00	0,590	1,56
AF005	W AF005 Außenfenster 60/100 Verschattung: Horizont 0°, Seitlich 0°, Überhang 0°	1	1,00	0,32	0,590	0,16
AF006	W AF006 Außenfenster 100/100 Verschattung: Horizont 0°, Seitlich 0°, Überhang 0°	1	1,00	0,64	0,590	0,33
AF007	W AF007 Außenfenster 100/140 Verschattung: Horizont 0°, Seitlich 0°, Überhang 0°	1	1,00	0,96	0,590	0,49
·		5		6,96		3,62







Strahlungsintensitäten

Heiligenkreuz im Lafnitztal, 229 m

	S	SO/SW	O/W	NO/NW	N	Н
	kWh/m2	kWh/m2	kWh/m2	kWh/m2	kWh/m2	kWh/m2
Jan.	43,87	35,30	21,77	15,17	14,51	32,99
Feb.	65,05	53,37	35,02	24,46	22,79	55,59
Mär.	83,41	73,65	55,90	37,27	30,17	88,73
Apr.	81,18	80,02	69,59	52,19	40,59	115,98
Mai	90,34	95,09	91,92	72,90	57,05	158,49
Jun.	80,63	90,31	91,92	77,40	61,28	161,27
Jul.	85,63	95,71	97,39	78,92	62,12	167,91
Aug.	91,49	94,40	85,68	62,45	46,47	145,23
Sep.	86,95	79,62	63,90	46,09	37,71	104,76
Okt.	75,77	63,95	44,49	29,19	25,72	69,51
Nov.	48,44	38,60	23,31	16,02	15,29	36,42
Dez.	38,82	30,50	16,63	11,34	10,84	25,21

AF001	O AF001-002 (2) Außenfer	nster 200/140					Bestand
AF	It. Angaben						
		Länge	ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
	Verglasung			0,590	2,04	72,90	
	Rahmen				0,76	27,10	
	Glasrandverbund	8,20					
·				vorh.	2,80	•	1,10

AF003	W AF003 Außenfenster 200/140						Bestand
AF	It. Angaben						
		Länge	ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
	Verglasung			0,590	2,04	72,90	
	Rahmen				0,76	27,10	
	Glasrandverbund	8,20					
				vorh.	2,80		1,10

AF004	W AF004 Außenfenster 120/320						Bestand
AF	It. Angaben						
		Länge	ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
Verglas	ung			0,590	3,00	78,10	
Rahme	n				0,84	21,90	
Glasrar	ndverbund	8,00					
				vorh.	3,84		1,10

AF005	W AF005 Außenfenster 60/100 It. Angaben						Bestand
AF	it. / tigasen	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
Vergla	asung			0,590	0,32	53,30	
Rahm	nen				0,28	46,70	
Glasra	andverbund	2,40					
	_	_		vorh	0.60		1 10

Bauteilliste Güssinger Straße 17

AF006	W AF006 Außenfenster 1	00/100					Bestand
AF	It. Angaben						
		Länge	ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
Vergla	asung			0,590	0,64	64,00	
Rahm	nen				0,36	36,00	
Glasr	andverbund	3,20					
				vorh.	1,00		1,10

AF007	W AF007 Außenfenster 100/140						Bestand
AF	It. Angaben						
		Länge	ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
	Verglasung			0,590	0,96	68,60	
	Rahmen				0,44	31,40	
	Glasrandverbund	4,00					
·				vorh.	1,40		1,10

AF008	S AF008 Außenfenster 200/140						Bestand
AF	It. Angaben						
		Länge	ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
Verglasu	ıng			0,590	2,04	72,90	
Rahmer	ı				0,76	27,10	
Glasran	dverbund	8,20					
				vorh.	2,80		1,10

AF009	S AF009 Außenfenster 270/1	70					Bestand
AF	It. Angaben	Länge	ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
Vergla	sung			0,590	3,45	75,20	
Rahme	en				1,14	24,80	
Glasra	ndverbund	13,60					
				vorh	4 59		1 10

AT001	O AT001-002 (2) Außentür	O AT001-002 (2) Außentür (Glas) 240/230								
AT	It. Angaben									
		Länge	ψ	g	Fläche	%	U			
		m	W/mK	-	m²		W/m²K			
	Verglasung			0,590	4,41	79,90				
	Rahmen				1,11	20,10				
	Glasrandverbund	12,60								
				vorh.	5,52		1,10			

AT003 ATw	W AT003 Außentür 120/210 A-I, It. OIB Richtlinie 6			Bestand
		d [m]	λ [W/mK]	R [m2K/W]
1	Bestand	0,3000	1,304	0,230
	Wärmeübergangswiderstände			0,170
-		0,3000	R _{tot} =	0,400
			U =	2,500

AW AW	Hochlochziegel-Außenwand 40cm A-I, It. Bestandsplan			Bestand
		d [m]	λ [W/mK]	R [m2K/W]
1	Außenputz	0,0200	1,400	0,014
2	Hochlochziegel (Altbestand vor 1980) + Normalmauermörtel (14	0,4000	0,580	0,690
3	Innenputz (Gips)	0,0200	0,700	0,029
	Wärmeübergangswiderstände			0,170
		0,4400	R _{tot} =	0,903
			U =	1.107

DGD	Decke gg Dachraum			Bestand
DGD	O-U, It. OIB Richtline 6			
		d [m]	λ [W/mK]	R [m2K/W]
1	Bestand	0,3000	0,224	1,338
	Wärmeübergangswiderstände			0,200
•		0,3000	R tot =	1,538
			11 -	0.650

Bauteilliste Güssinger Straße 17

DGK DGK	Decke gg Keller U-O, It. OIB Richtlinie 6			Bestand
		d [m]	λ [W/mK]	R [m2K/W]
1	Bestand	0,3000	0,748	0,401
	Wärmeübergangswiderstände			0,340
		0,3000	R tot =	0,741
			U =	1.350

Ergebnisdarstellung Güssinger Straße 17

Berechnungsgrundlagen

Wärmeschutz U-Wert ON B 8110-6-1:2019-01-15, EN ISO 10077-1:2018-02-01

Dampfdiffusion Bewertung ON B 8110-2: 2003 Schallschutz Rw ON B 8115-4: 2003 R res,w ON B 8115-4: 2003

 $L^{\prime}_{nT,w}$ ON B 8115-4: 2003 $D_{\,nT\!,w}$ ON B 8115-4: 2003

Opake Bauteile Erforderliche Werte werden in Klammer angeführt

Nummer	Bezeichnung	U-Wert	Dampf-	Rw	L' nT,w
		W/m²K	diffusion	dB	dB
AT003	W AT003 Außentür 120/210	2,500	OK	(28)	
AW	Hochlochziegel-Außenwand 40cm	1,107	OK	65 (43)	
DGD	Decke gg Dachraum	0,650	OK	(42)	(53)
DGK	Decke gg Keller	1,350	OK	(58)	(48)

Transparente Bauteile Erforderliche Werte werden in Klammer angeführt

Nummer	Bezeichnung	U-Wert W/m²K	U-Wert PNM W/m²K	Rw (C; Ctr)
AF001	O AF001-002 (2) Außenfenster 200/140	1,100		
AF003	W AF003 Außenfenster 200/140	1,100		
AF004	W AF004 Außenfenster 120/320	1,100		
AF005	W AF005 Außenfenster 60/100	1,100		
AF006	W AF006 Außenfenster 100/100	1,100		
AF007	W AF007 Außenfenster 100/140	1,100		
AF008	S AF008 Außenfenster 200/140	1,100		
AF009	S AF009 Außenfenster 270/170	1,100		
AT001	O AT001-002 (2) Außentür (Glas) 240/230	1,100		

		m ²
Flächen der thermischen Gebäudehülle		461,99
Opake Flächen	92,71 %	428,32
Fensterflächen	7,29 %	33,67
Wärmefluss nach oben		147,75
Wärmefluss nach unten		147,75

Flächen der thermischen Gebäudehülle

Wohnen				Wohngebäude mit einer oder z	zwei Nutzungseinheiten
					m²
AF001	O AF001-002 (2) Außenfenster 200/140	0		2 x 2,80	5,60
					m²
AF003	W AF003 Außenfenster 200/140	W		1 x 2,80	2,80
					m²
AF004	W AF004 Außenfenster 120/320	W		1 x 3,84	3,84
					m²
AF005	W AF005 Außenfenster 60/100	W		1 x 0,60	0,60
AF006	W AF006 Außenfenster 100/100	W		1 x 1,00	m² 1,00
AFUUU	W AFOOO Aubemenster 100/100	VV		1 x 1,00	1,00
AF007	W AF007 Außenfenster 100/140	W		1 x 1,40	m² 1,40
74.001					.,
AF008	S AF008 Außenfenster 200/140	S		1 x 2,80	m² 2,80
AF009	S AF009 Außenfenster 270/170	S		1 x 4,59	m² 4,59
AT001	O AT001-002 (2) Außentür (Glas) 240/230	0		2 x 5,52	m² 11,04
					m²
AT003	W AT003 Außentür 120/210				2,52
	Fläche	W	х+у	1 x 1,20*2,10	2,52
					m²
AW	Hochlochziegel-Außenwand 40cm				130,31
	Fläche	N	х+у	1 x 9,85*3,35	32,99

	Fläche	0	x+y	1 x 15,00*3,35	50,25
	O AF001-002 (2) Außenfenster 200/140			-2 x 2,80	-5,60
	O AT001-002 (2) Außentür (Glas) 240/230			-2 x 5,52	-11,04
	Fläche	S	x+y	1 x 9,85*3,35	32,99
	S AF008 Außenfenster 200/140			-1 x 2,80	-2,80
	S AF009 Außenfenster 270/170			-1 x 4,59	-4,59
	Fläche	W	x+y	1 x 15,00*3,35	50,25
	W AF003 Außenfenster 200/140			-1 x 2,80	-2,80
	W AF004 Außenfenster 120/320			-1 x 3,84	-3,84
	W AF005 Außenfenster 60/100			-1 x 0,60	-0,60
	W AF006 Außenfenster 100/100			-1 x 1,00	-1,00
	W AF007 Außenfenster 100/140			-1 x 1,40	-1,40
	W AT003 Außentür 120/210			-2,52	-2,52
					m²
DGD	Decke gg Dachraum				147,75
	Fläche	Н	х+у	1 x 15,00*9,85	147,75
					m²
DGK	Decke gg Keller				147,75
	Fläche	Н	х+у	1 x 15,00*9,85	147,75

Grundfläche und Volumen Güssinger Straße 17

Brutto-Grundfläche	und Brutto-Volumen			BGF [m²]	V [m³]
Wohnen		beheizt		147,75	494,96
Wohnen beheizt					
20110121	Formel		Höhe [m]	BGF [m²]	V [m³]
Erdgeschoß					
	1 x 15,00*9,85		3,35	147,75	494,96
Summe Wohnen				147,75	494,96

Verbesserungsmaßnahme 1

Folgende Maßnahmen sind empfehlenswert, reduzieren den Heizwärmebedarf des Gebäudes, sind wirtschaftlich und technisch zweckmäßig:

- 1. Die Dämmung der Fassade mit mind. 10-20 cm EPS-F (Lambda-Wert 0,040 W/m²K), ist empfehlenswert.
- 2. Dämmung der Decke gg Dachraum (bzw. der Ausbau des Dachbodens) mit mind. 20 cm Mineralwolle (Steinwolle Lambda-Wert 0,040 W/m²k), ist empfehlenswert.
- $3.\ Die\ D\"{a}mmung\ der\ Kellerdecke\ mit\ 5-10\ cm\ Tektalan\ A2\ E-21\ (Steinwolle\ -\ Lambda-Wert\ 0,042\ W/m^2k)\ ist\ empfehlenswert.$
- 4. Austausch der fossilen Energieträger mit hocheffiziente Energiesysteme (zb. Biomasse, Fern-/Nahwärme, Wärmepumpe).

Verbesserungsmaßnahme 2